One Piece(of Love)

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Hey ihr!*Angst hab*

Ich hab kaum Hoffnung das ,das hier überhaupt noch jemand ließt nach diesem Besch.....eidenen*sich zusammen reiß* Kapitel.....-,-
Gleich zu Anfang ein sorry ein alle Sanji-fans...!
Supi vielen Dank für die netten Kommis *Trommelwirbel*
Zuerst die, über die ich mich so super doll gefreut hab:

Sandria,
Crazyangel,
cathy02,
Nami88,
SanjisVivi

Thanks to all!
So dass wars jetzt.....

Noch nicht!
Auch noch ein riesen Dankeschön an:

Nami_ _one
File-girl
(.)
Marron-Rikku
Bulma-chan

OH SORRY! jetzt is der Begrüßungstext schon länger als das ganze Kapitel.....(typisch ich...-.-)
Vergebt ihr mir?? *liebfrag*
an alle eine Rose in ihrer Lieblingsfarbe verteil
Bulma-chan kriegt keine,
aber stattdessen..... einen selbst gemachten Keks!!^o^V
Jetzt aber los sonst quasel ich noch stundenlang....T-T

--Rückblick-

Zorro hatte sich mittlerweile wieder gefangen. Er würde nicht noch ein mal einen Rückzieher machen, dass hatte er sich geschworen.
Doch es sollte (noch^.^)nicht zu einem Kuss kommen!
Denn ur plötzlich ohne das jemand damit gerechnet hätte ging die Tür der Küche auf und herein stürmte.....

--Rückblick Ende-

.....Sanji.....
Dieser starrte die beiden nur fassungslos an. Nami hatte sich kurz bevor die Tür geöffnet wurde, zu Zorro herüber gebeugt. Nun stand sie etwas schief da, den kopf zu Zorro hin doch Nami hatte ihm nicht noch näher kommen wollen, weil sie Angst hatte dass sie ihre Gefühle für ihn nicht mehr verbergen könnte...
Also war ihr restlicher Körper schnurgrade geblieben.
Ihre Augen weiteten sich als sie Sanji endlich bemerke.
"Es ist bestimmt nicht das was ich denke, oder Nami?" Sanji hatte den Kopf soweit nach unten geneigt ,so dass seine Haare den Blick auf sein Gesicht unmöglich machten. "Doch das ist es wahrscheinlich!" antwortete Nami trocken. "Wie kannst du mir so etwas antun, he?"
"Das fragst du mich, wer läuft denn jeder Frau hinterher die in Sicht weite kommt, ich etwa?" Nami war den Tränen nahe. Und Zorro war es als würde man ihm nur ein Film vorspielen, in dem er überhaupt nichts verändern konnte sondern einfach nur zu gucken sollte.
Doch "Bist du etwa seine Freundin?" brachte er noch heraus.
"Ja!" "Nein!"
"Wieso "nein" wir sind doch noch zusammen, oder meine Süße?" fragte Sanji pikiert.
"Sanji ich kann nicht mehr mit dir zusammen sein, mein Herz will dich nicht mehr, sondern jemanden anders! und ich.. ich...weiß nicht.." stotterte Nami.
Bei diesen Worten machte Zorros Herz eine kleinen Freudensprung!
<Vielleicht haben ich ja doch noch eine Chance bei ihr, wenn ich es richtig anpacke..>
Ohne das es jemand hätte erwarten können trat Sanji einen gewaltigen Schritt auf Nami zu. Er packte sie an den Handgelenken , und drückte sie mit dem Rücken an die nächst gelegene Wand. "Wer? Sag mir wer es ist der mir dein Herz gestohlen hat!" fauchte Sanji ,die son so schon ängstliche, Nami mit gefährlich leiser Stimme an.
"Wieso sollte ich dir das sagen?" fragte Nami und versuchte verzweifelt die Angst aus ihrer Stimme zu verbannen was ihr jedoch nicht so recht gelang, denn aus ihre Stimme konnte man sehr wohl ihre panische Angst entnehmen.
"Verdammt noch mal, weil ich dich doch liebe Nami, Dich verdient kein anderer außer ich!" brüllte er das Mädchen an. (Er wird wieder lieb keine Angst, also lasst mich bitte bitte am Leben*fleh*)
"Du liebst mich genauso wenig, wie ich dich liebe, und wir wissen Beide das, das was wir mit einander hatten, keine Wahre Liebe war und ist...."
"Nami, ic...." Doch er kam nicht mehr dazu den angefangenen Satz zu beenden, weil Zorro, dem gerade erst die bedrohliche Lage von Nami klar geworden war, ihm einen harten Schlag, mit einem seiner Schwerter, auf den Hinterkopf verpasst hatte. Stöhnend sackte Sanji zu Boden.

Nami fiel Zorro erleichtert in die Arme(mit ihr tauschen will.....)und er drückte sie fest an sich. <Verdammt ist das ein gutes Gefühl, ich will sie nie mehr los lassen!>
"Danke" hauchte sie Zorro noch leise ins Ohr. Dann verlor sie das Bewusstsein....

Sanft fiel ein Sonnenstrahl auf ihr Engels gleiches Gesicht und weckte sie somit aus ihren Träumen. Es war ein merkwürdiger Traum , sie träumte ihn nun schon fast jede Nacht.

--In Namis Traum-
Dunkelheit. Nami hatte schon immer Angst vor der Dunkelheit gehabt, seit ihre Eltern eines Nachts von Arlongs Leuten brutal ermordet worden waren. Damals hielt die gerade mal erst sechs jährige Nami die Leute die ihre Eltern töteten für böse Schatten und Geister. Sie wurde verschont
Und man zog sie wie ein Pirat auf.
Sie wusste das noch jemand in dieser Dunkelheit gefangen war , aber wer? Sie rannte und rannte nichts außer diese ihr verhasste Finsternis umgab sie ....
Doch plötzlich vernahm sie eine Gestalt vor ihr.
Er trug ein Schwert bei sich. Sie wollte gerade auf ihn zu laufen als sie auf einmal das Gefühl hatte sie würde in ein tiefes schwarzes Loch fallen.
Sie fiel immer tiefer und tiefer.....
--Traum Ende-

Es war ein schreckliches Gefühl zu wissen das irgendwo auf dieser Welt ein Mensch ist der für sie bestimmt war und doch nicht zu wissen wie und wo er war...
Nami hatte sich vorgenommen ihn zu finden egal was sie dafür durchmachen musste!

Zorro war die ganze Nacht über bei ihr am Bett geblieben, doch irgendwann wurden auch seine Augen zu schwer und er schlief ein...
Nami bemerkte das sie ihren linken Arm nicht mehr spürte, entsetzt schlug sie ihre Augen auf und erblickte auch gleich die Ursache dafür:
Zorro!
Dieser hatte es sich ausversehen auf Namis Arm bequem gemacht.
Bei seinem Anblick konnte sie sich ein liebevolles Grinsen nicht verkneifen.
Wie er so da lag, eingerollt wie ein Igel, also die Armen und Beine an den Körper gezogen. Langsam zog sie ihren Arm Stück für Stück unter seinem kopf hervor. Doch ihre Hand konnte sie kaum wegziehen ohne ihn dabei auf zu wecken, denn Zorro hielt ihre Hand selbst noch im Schlaf fest.
Sie hatte es zwei mal vorsichtig versucht sie weg zu ziehen doch erst bei dritten mal klappte es. Allmählich fragte sich Nami: <Wieso schläft Zorro eigentlich bei mir im Zimmer, und weshalb hat er auch noch meine Hand gehalten?>
Plötzlich viel ihr alles wieder ein doch sie musste erst einmal wieder sortieren.....
Alles spielte sich noch einmal vor ihrem geistlichen Auge ab:
Der Abwasch-Der fast Kuss-Sanji-Der Streit....
Das sie Zorro in die Arme fiel war das letzte an das sie sich erinnern konnte.
<Oh Gott, Sanji!> Nami sprang auf ,spurtete zum Kleiderschrank, holte sich eine knielange denim Jeans und ein rotes eng anliegendes Top heraus. Ohne auch nur einen Gedanken an Zorro zu verschwenden, zog sie sich bis auf den schwarzen Bh und den ebenfalls schwarzen Tanga vollständig aus.

Zorro schlief schon, seit Nami die Augen aufgeschlagen hatte, nicht mehr.
Er war sofort hell wach gewesen, als sie sich geregt hatte.
Jetzt stand er leise auf, schlich ohne ein Geräusch zu verursachen
(Wow so was kann der auch?*g*)auf Nami zu, die inzwischen wenigstens die Jeans schon an hatte. Ohne eine Warnung umarmte er sie von hinten und...
BATSCH
"SAG MAL SPINNST DU JETZT VÖLLIG, mich so zu erschrecken?!" schrie sie ihn an. "Musst du deshalb gleich zu schlagen?"fragte Zorro beleidigt und hielt sich die knall rote Wange.(Girl Power!^-^;)
"Hast du Sanji gestern noch mal gesehen?" Zorro verneinte nur stumm.
"Wieso fragst du?" wollte er wissen. "Ich mach mir Sorgen um ihn, das musst du jetzt nicht verstehen!" entgegnete Nami. "Verstehen tu ich es allerdings nicht, aber wenn du vor hast zu ihm zu gehen dann komme ich mit!" "Das brauchst du aber wirklich nicht!" versuchte Nami ihn los zu werden. "Und wenn ich will?" fragte Zorro frech, als wäre die Strafe dafür ein Kuss von ihr. "Tu was du nicht lassen kannst, ach komm mal bitte zu mir!" ER ging ohne zu ahnen was auf ihn zukommen würde auf sie zu.
Das war ein Fehler gewesen doch Zorro bemerkte es zu spät. Nami hatte sich in den Kopf gesetzt ihn patu nicht mit zu nehmen wie sie ihm jetzt auch sehr verständlich klar machte. Schon hatte Nami ihm eine mit ihrem Stock, den sie fast immer bei sich trug, übergezogen. Zorro sank zu Boden. Das nutzte Nami aus. Sie sprintete zur Tür schnappte sich den Zimmerschlüssel und schloss ihn darin ein. Dieser schnallte erst jetzt was sie vor hatte.(Langsamdenker...)
Nami stand inzwischen schon vor dem Zimmer der Jungs. Sie musste all ihren Mut zusammen nehmen, doch dann klopfte sie endlich. *tock tock*
"Herein!" kam es aus dem inneren des Zimmers von Sanji. Nami schluckte noch ein mal kräftig und trat dann ein...

Sanji saß, mit einem Eispack am Hinterkopf haltend, auf seinem Bett.
"Was ist denn meine liebste Nami?" säuselte er. <Huch, hat der etwa alles vergessen?>
"Ich wollte nur mal schnell fragen wie es deinem Kopf geht?"
"Er tut noch etwas weh, also Kopfschmerzen, aber sonst geht's mir schon wieder gut, Ich muss wohl eine Tasse oder so was an den Kopf bekommen haben." erzählte er geknickt. "Tja da kann man wohl nichts machen ..."
seufzte Nami erleichtert.
"Wieso hörst du nur nie auf mich, er könnte doch schon wieder durchdrehen!" In diesem unpassenden Augenblick kam Zorro in das Zimmer gestürmt und guckte die Beiden, leicht verwirrt über das Bild was sich ihm da bot, an. Nami warf ihm darauf hin einen ihrer schärfsten
DU-BIST-EIN-VOLLIDIOT Blicke zu.
"Wieso sollte ich denn bitte durchdrehen?" fragte Sanji interessiert.
"Na wei....!" "Weil nichts ist!" berichtigte ihn Nami gerade noch rechtzeitig. Sanji wurde nämlich allmählich misstrauisch.
"Entschuldige die Störung und gute Besserung!" verabschiedete sich Nami und zog Zorro gleich mit aus dem Zimmer raus. "Was hat den denn erwischt?" fragte der immer noch irritierte Schwertkämpfer.
"Das erklär ich dir wenn wir in meinem Zimmer sind!" mit diesen Worten schleifte das junge Mädchen, Zorro mit sich.
Bei ihrer Zimmertür angekommen staunt Nami nicht schlecht.
Die Tür war noch ganz, was man jedoch nicht von ihrem Schloss allerdings nicht

behaupten konnte, dieses lag in seine Einzelteile fein säuberlich zerhackt auf dem Boden. "Sorry, aber...." begann Zorro sich zu entschuldigen. "Schon gut...!" gab Nami genervt zurück. Sie ging ohne auch nur noch ein Wort an ihn zu verlieren, direkt auf ihr Bett zu und ließ sich rückwärts darauf fallen. "Hmmm, ich denke der Schlag den du ihm auf den Hinterkopf verpasst hast war etwas zu hart, er hat alles vergessen was gestern vorgefallen ist, noch dazu das ich mal mit ihm zusammen war, das hab ich an seiner Art gemerkt wie er reagiert hat." Legte Nami die Fakten auf den Tisch, doch sehr glücklich schien sie nicht.
"Wow, da haben wir aber noch mal Schwein gehabt!" freute sich Zorro inzwischen. Doch plötzlich bemerkte er wie Namis Augen glasig wurden.
Das übliche Funkeln und strahlen war völlig verschwunden, stattdessen wich sämtliches Leben und hinterließ eine ungeahnte Leere.....

Ende (vorerst)

Was ist mit Nami los? Wird sie überleben? Wer wird sie retten?
Für welche Parings wird sich dich Autorin entscheiden?(sich nicht entscheiden kann...-.-)
Tja ob die Nervensäge(meine Wenigkeit)sich erweichen lässt ihre Nächte weiterhin an der Tastatur ihres Pc's mit tippen zu verbringen liegt jetzt
in/an eurer Hand/Maus!! Also lasst bitte bitte bitte bitte bitte einen Kommi da!Plezzzze!
Bye eure kleine Nervensäge
Nasi-chanß--- Nasigoreng klingt so ähnlich wie mein Name...HILFE
(*große bitte hab*denk sich bitte einer nen Spitznamen für mich aus der nicht nach irgendeinem Essen klingt??!!)